

In Pfarrkirche | Heute im Rahmen des 6. AlpenChorFestivals in Brig

Eine Vesper zu Ehren des hl. Theodul

BRIG | Heute Abend führt das Vokalensemble «Sotto voce» mit «Illustris civitas» eine Vesper zu Ehren des heiligen Theodul in der Briger Pfarrkirche auf (20.00 Uhr). Dabei wird die Orgel von Véronique Dubuis-Bianchi gespielt, die dieses Stück auch komponiert hat.

Véronique Dubuis-Bianchi ist Organistin und Komponistin. Sie unterrichtet unter anderem am kantonalen Konservatorium in Sitten und ist Direktorin des internationalen Orgelfestivals auf Valeria (älteste noch spielbare Orgel weltweit). Als Organistin der Pfarrei St. Theodul in Sitten pflegte sie ein gutes Einvernehmen mit Pfarrer Marcel Margelisch selig, der von 1994 bis 2011 in der deutschen Pfarrei St. Theodul in Sitten wirkte. So war er unter anderem



Véronique Dubuis-Bianchi. FOTO ZVG

auch Vikar in Brig, Jugendseelsorger und Direktor des Bildungshauses St. Jodern in Visp sowie Pfarrer von Grächen und zuletzt auch der deutschen Pfarrei von Siders. Pfarrer Marcel, wie er von Jung und Alt liebevoll genannt wurde, war allseits geschätzt.

Zu Ehren des hl. Bischofs Theodul und im Gedenken und in Anerkennung des leider allzu früh verstorbenen Pfarrers Marcel Margelisch entstand die Vesper «Illustris civitas», die von Danièle Grolimund in Auftrag gegeben wurde. Die gregorianischen Melodien (in Reimform) aus dem 13. Jahrhundert bestehen aus ein- und mehrstimmigen Antiphonen und Psalmen. Die Psalmen werden vom Männerchor Brig unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen gesungen. Die Gesamtleitung obliegt Dorothea Christ, die den Chor seit 2018 leitet. Die in Zürich geborene Sopranistin unterrichtet am Konservatorium in Lausanne Gesang. Das Konzert in der Briger Pfarrkirche beginnt um 20.00 Uhr und dauert ungefähr 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte durchgeführt.

wb